TELTOW
Tradition trifft Technologie.

Mitteilung

Teltow, 19.08.2021

Von: Bürgermeister

An: Stadtverordnetenversammlung

Anfrage:
AF – 118 / 2021 vom 05.08.2021 Fraktion Grüne/Linke

Betreff:
Vermessungsarbeiten Kirschblüten-Allee Seehof/Teltow

Im Juli fanden auf dem ehemaligen Grenzstreifen (Kirschblütenallee) Vermessungsarbeiten einer Firma statt. Anwohner*innen haben auf Anfrage keine Antworten von der Firma bekommen und wurden an die Verwaltung verwiesen. Wir bitten daher um Beantwortung folgender Fragen:

Hinweis der Verwaltung:
Aus der Sitzung des Senats am 8. Januar 2019:

Der Berliner Senat hat in seiner Sitzung am 08.01.2019 das Konzept zur Ertüchtigung und zum Erhalt des Mauerweges beschlossen. Der Mauerweg, der 160 Kilometer entlang der ehemaligen DDR-Grenzanlagen rund um das frühere Westberlin verläuft, soll in den kommenden Jahren erneuert und attraktiver gestaltet werden. Um ein kontinuierliches Qualitätsmanagement zu gewährleisten, wurde das Projekt-, Bau- und Betriebsmanagements des Mauerweges an die Grün Berlin GmbH übertragen.

Frage 1. :

Welche Vermessungsfirma führte die Arbeiten aus?

Antwort:
Die Vermessungsarbeiten wurden vom Vermessungsbüro Zech-Ruth-Blasius (ZRB) durchgeführt

Frage 2. :

Wann und von wem wurde der Auftrag erteilt?

Antwort:
Der Auftrag wurde von der GrünBerlin GmbH erteilt. Das Auftragsdatum ist uns nicht bekannt.

Frage 3. :

Zu welchem Zwecke wurde die Vermessung durchgeführt?

Antwort:
Die GrünBerlin GmbH wurde vom Berliner Senat mit der Ertüchtigung des Berliner Mauerweges beauftragt. Die Vermessung dient dem Zweck, die tatsächliche Lage des Weges zwischen Japaneck und Lichterfelder Allee katastermäßig zu erfassen.

Frage 4. :

Wie hoch sind die Kosten, wer trägt sie und wo im Haushalt finden sich diese wieder?

Antwort:
Die Höhe der Kosten ist uns unbekannt. Der Stadt Teltow entstehen keine Kosten.

Thomas Schmidt
Bürgermeister